

Bescheid

I. Spruch

1. Der **U1 Tirol Medien GmbH** (FN 161909 b beim Landesgericht Innsbruck), Tannenberggasse 2, 6130 Schwaz, wird gemäß § 3 Abs. 1 und 2 und § 5 iVm § 13 Abs. 1 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 50/2010, iVm § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 50/2010, für die Dauer von zehn Jahren ab 21.06.2011 die Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet **„Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“** erteilt.

Aufgrund der zugeordneten und in den Beilage 1 bis 16 beschriebenen Übertragungskapazitäten „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“, „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“, „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“, „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“, „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“, „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“, „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“, „KITZBUEHL 3 (Hahnenkamm Bergstation) 106,0 MHz“, „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“, „MAYRHOFEN 3 (Ahorn-Panorama Funkstation) 102,6 MHz“, „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“, „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“, „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“, „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“, „WILDSCOENAU 2 (Oberau 33) 93,8 MHz“, „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“ umfasst das Versorgungsgebiet östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes soweit diese durch die zugeordneten Übertragungskapazitäten versorgt werden können. Die Beilagen 1 bis 16 bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

Das Programm ist ein 24 Stunden Vollprogramm. Das Musikprogramm ist ausgerichtet auf die Musikrichtungen Oldies, Evergreen, Schlager, Volksmusik und volkstümliche Musik und bodenständige Musik von lokalen Interpreten aus dem Sendegebiet. Das Verhältnis des Musikprogramms zum Wortprogramm (ohne Werbung) ist im Durchschnitt etwa 60:40. Im Vordergrund der Berichterstattung stehen neben Beiträgen aus Kultur,

Politik, Wirtschaft und Sport auch Berichte über volkstümliche Veranstaltungen, Künstler mit einem starken Lokalbezug und CD-Neuerscheinungen aus dem musikalischen Umfeld. Die **U1 Tirol Medien GmbH** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 1 und 2 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung gemäß Spruchpunkt 1. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im beiliegenden technischen Anlageblatt (Beilage 1 bis 16) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt. Hinsichtlich der in den Beilagen 3, 4, 5 und 10 beschriebenen Übertragungskapazitäten gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 jeweils mit der Auflage, dass sie bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.

2. Hinsichtlich der in den Beilagen 1, 2 und 12 beschriebenen Übertragungskapazitäten wird gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. jeweils zu Versuchszwecken erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 2. erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3. und 5. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt jeweils die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2, im Hinblick auf die betroffene, in den Beilagen 3, 4, 5 und 10 beschriebene Übertragungskapazität.
5. Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 111/2010, in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, hat die **U1 Tirol Medien GmbH** die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 490,- innerhalb von vier Wochen ab Rechtskraft der Zulassung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 05010057, BLZ 60000, zu entrichten.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens:

Am 22.06.2010 veranlasste die Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) gemäß § 13 Abs. 1 Z 1 iVm § 13 Abs. 2 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 7/2009, die Ausschreibung des Versorgungsgebietes „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ bzw. der diesem Versorgungsgebiet zugeordneten Übertragungskapazitäten

- „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“,
- „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“,
- „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“,
- „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“,
- „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“,
- „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“,
- „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“,
- „KITZBUEHL 3 (Hahnenkamm Bergstation) 106,0 MHz“,
- „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“,

- „MAYRHOFEN 3 (Filzalm) 102,6 MHz“,
- „PAISSELBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“,
- „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“,
- „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“,
- „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“,
- „WILDSCHOENAU 2 93,8 MHz“ und
- „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“

im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ und durch Bekanntmachung in den weiteren österreichischen Tageszeitungen „Der Standard“ und „Die Presse“ sowie auf der Website der Regulierungsbehörde <http://www.rtr.at>. Die Ausschreibungsfrist endete am 23.08.2010 um 13.00 Uhr.

Am 19.08.2010 langte der Antrag der U1 Tirol Medien GmbH auf Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ bei der KommAustria ein. Weitere Anträge betreffend das gegenständliche Versorgungsgebiet langten bei der Behörde nicht ein.

Mit Schreiben vom 09.09.2010 räumte die KommAustria der Tiroler Landesregierung gemäß § 23 PrR-G Gelegenheit zur Stellungnahme im Hinblick auf die Vergabe einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ ein.

Am 15.09.2010 wurde Thomas Janiczek zum Amtssachverständigen bestellt und mit der Erstellung eines frequenztechnischen Gutachtens zur technischen Realisierbarkeit des vorgelegten technischen Konzeptes, zur technischen Reichweite der verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazität sowie zur Empfangbarkeit von Hörfunkprogrammen im verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet beauftragt.

Am 30.09.2010 langte die Stellungnahme der Tiroler Landesregierung ein.

Am 09.12.2010 legte der Amtssachverständige das von ihm erstellte Gutachten zur Vergabe des Versorgungsgebietes „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ vor, welches der U1 Tirol Medien GmbH mit Schreiben der KommAustria vom 22.12.2010 gemeinsam mit der Stellungnahme der Tiroler Landesregierung übermittelt wurde.

2. Sachverhalt:

Aufgrund der Anträge sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

2.1. Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ umfasst folgende Übertragungskapazitäten:

- „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“,
- „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“,
- „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“,
- „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“,
- „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“,
- „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“,
- „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“,
- „KITZBUEHL 3 (Hahnenkamm Bergstation) 106,0 MHz“,

- „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“,
- „MAYRHOFEN 3 (Ahorn-Panorama Funkstation) 102,6 MHz“,
- „PAISSELBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“,
- „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“,
- „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“,
- „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“,
- „WILDSCHOENAU 2 93,8 MHz“ und
- „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“

Im Versorgungsgebiet werden ca. 400.000 Einwohner erreicht. Für das Östliche Nordtirol bzw. Teile des Tiroler Oberlandes ist aufgrund der ländlichen Struktur von einer Mindestempfangsfeldstärke von 54dBµV/m auszugehen. Für die Bereiche entlang des Inntal bzw. Innsbruck ist aufgrund der örtlichen Bebauung von einer Mindestempfangsfeldstärke von 66dBµV/m auszugehen. Das Versorgungsgebiet umfasst somit den gesamten Bereich im östlichen Nordtirol bzw. die angrenzenden Teile entlang des Inn im Tiroler Oberland bis Haiming.

2.2. Im Versorgungsgebiet terrestrisch verbreitete Hörfunkprogramme

Im gegenständlichen Versorgungsgebiet sind folgende ORF-Programme mit den im Folgenden angeführten Programmformaten empfangbar:

Ö1:

Zielgruppe: Alle an Kultur interessierten Österreicher ab 18 Jahren
 Musikformat: Hauptsächlich klassische Musik aber auch Jazz, Weltmusik und Volksmusik
 Nachrichten: News zur vollen Stunde; ausführliche Journale um 07:00, 08:00, 12:00, 18:00, 22:00 und 00:00 Uhr
 Programm: Kultur, Literatur, Wissenschaft, gesellschaftliche Themen, Religion, gehobene Unterhaltung, Kabarett

Radio Tirol:

Zielgruppe: Tiroler 35+
 Musikformat: Schlager, Oldies, Evergreens
 Nachrichten: News zur vollen Stunde mit internationalen und zur halben Stunde mit lokalen Nachrichten, Wetter, Verkehr, Sport.
 Programm: Tirol-spezifische Information, Unterhaltung, Landeskultur, Service

Ö3:

Zielgruppe: Österreicher 14 bis 49 Jahre (Kernzielgruppe: 14 bis 34 Jahre)
 Musikformat: Hot AC: Hitradio mit den größten Hits der 80er und 90er Jahre
 Nachrichten: Volle Information zur vollen Stunde, Wetter, Schlagzeilen zur halben Stunde; schnellster Verkehrsservice Österreichs, Sport
 Programm: People You Like, Music You Love, News You Can Use

FM4:

Zielgruppe: Österreicher 14 bis 29 Jahre
 Musikformat: Aktuelle Musik abseits des Mainstreams: Alternative Music, House, Soul, Heavy Rock, Hip Hop, Reaggae, Funk etc.
 Nachrichten: Zwischen 06:00 und 18:00 Uhr. News in englischer Sprache zu jeder vollen Stunde. Deutschsprachige Schlagzeilen zu jeder halben Stunde, französische um 09:30 Uhr
 Programm: Reportagen aus der Pop- u. Jugendkultur, Radio-Comedy und Satire, Event-Radio

Im gegenständlichen Versorgungsgebiet sind folgende Programme privater Hörfunkveranstalter (Veranstalter nach dem PrR-G) mit den im Folgenden angeführten Programmformaten empfangbar:

KRONEHIT (KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.):

Das Programm ist ein 24 Stunden Vollprogramm im AC-Format, welches unter der Bezeichnung „KRONEHIT“ verbreitet wird und sich als Unterhaltungssender für erwachsene Österreicherinnen und Österreicher versteht. Neben den Programmschwerpunkten Musik, unterhaltende Information aus Österreich und der Welt sowie zielgruppenrelevanter Content (Sport, Veranstaltungen, etc.) beinhaltet das Programm auch Serviceanteile (z.B. Wetter- und Verkehrsinformationen). Das Programm wird bundesweit einheitlich ausgestrahlt; regionale und lokale Ausstiege erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten gemäß redaktionellen Erfordernissen und wirtschaftlicher Zweckmäßigkeit.

Life Radio (Regionalradio Tirol GmbH):

Das Programm umfasst ein bis auf die nationalen und internationalen Nachrichten eigengestaltetes 24 Stunden Vollprogramm mit hohem Regionalbezug. Das Wortprogramm beinhaltet neben täglichen, regelmäßigen nationalen und internationalen Nachrichten auch tägliche, regelmäßige regionale Nachrichten, Servicemeldungen (Wetter, Verkehr) und Berichte mit Bezug zum öffentlichen, politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Leben in Tirol. Das Musikprogramm ist als AC-Format (Adult Contemporary) gestaltet, bei dem neben gefälliger Popmusik der 80iger und 90iger Jahre und von heute auch Oldies der 60iger und 70iger Jahre gespielt werden. Ebenso wird österreichischen Musikinterpreten in hohem Ausmaß Rechnung getragen.

Radio Oberland (Radio Oberland GmbH) (teilweise):

Das genehmigte Programm umfasst nunmehr ein 24 Stunden Vollprogramm mit dem Programmschema, wonach gemäß dem Antrag ein zumindest zu 50% eigengestaltetes Programm mit lokalem Bezug gesendet wird. Das Wortprogramm umfasst lokale Nachrichten, Servicemeldungen wie Wetter, Verkehr, Veranstaltungen, Nachberichterstattung, Studiogespräche, Interviews sowie regelmäßige Sprechstunden mit Personen aus Kultur, Politik, Sport, usw. Das Musikprogramm ist als Mainstream-"Contemporary Hitradi"-Format gestaltet, wobei sich die Musik mit einer laufenden sehr engen Rotation zu 70% an den aktuellen Hits aus den Musikrichtungen wie Rock, Pop, Dance, Rave, House, R&B, DJ-Mixes sowie Hip-Hop orientiert.

Antenne Tirol (Antenne "Österreich" und Medieninnovationen GmbH) (teilweise):

Das Programm umfasst ein 24 Stunden Vollprogramm mit dem Programmschema, wonach gemäß dem Antrag ein bis auf die nationalen und internationalen Nachrichten eigengestaltetes Programm mit lokalem Bezug gesendet wird. Das Wortprogramm umfasst lokale Nachrichten, Servicemeldungen wie Wetter, Verkehr, Veranstaltungen, Nachberichterstattung, Studiogespräche, Interviews sowie regelmäßige Sprechstunden mit Personen aus Kultur, Politik, Sport, usw. Das Musikprogramm umfasst Oldies und Schlagerhits inklusive Austro-Pop.

Klassik Radio (Klassik Radio GmbH & Co KG) (teilweise):

Das beantragte und genehmigte Programm umfasst ein eigengestaltetes 24 Stunden Hörfunkprogramm mit Schwerpunkt auf klassischer Musik und symphonischer Filmmusik. Das Musikprogramm spannt dabei einen Bogen von der Orchestermusik des Barock über die Wiener Klassik bis in die Romantik, ergänzt von Klassikern aus dem Bereich der (symphonischen) Filmmusik und des Cross Over. Das Wortprogramm umfasst schwerpunktmäßig Kulturberichterstattung aus und für Österreich bzw. Innsbruck und Tirol sowie politische und wirtschaftliche Informationen bzw. Nachrichten (inklusive Servicemeldungen). Das Programm richtet sich hinsichtlich der Alterszielgruppe vorwiegend an die 30 bis 55 Jährigen.

Energy 99,9 (N & C Privatrado Betriebs GmbH) (teilweise):

Das im Antrag der N & C Privatrado Betriebs GmbH dargelegte 24 Stunden-Vollprogramm wurde mit nachstehendem Programmschema gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G genehmigt: Das Hörfunkprogramm "Energy" bietet Inhalte und Musik für eine Kernzielgruppe von 10 bis 29 Jahren (werberelevante Gruppe 14 bis 39 Jahre) und ist im "Young Urban-CHR"-Format gehalten: Das Wortprogramm (ca. 20%) richtet sich an die junge Stadtbevölkerung, zu welcher über laufende Studiokontakte, über eine eigene Homepage sowie über medienübergreifende Aktionen und Events intensive Kommunikation gehalten wird. Das Musikprogramm ist im CHR-Format gehalten mit Schwerpunkt auf Black Music und Rythm and Blues. Im Wortprogramm werden regelmäßige Welt- und Lokalnachrichten, ein ausführliches Serviceangebot (Verkehrsnachrichten, Wetter, Lottozahlen, "Schwarzkappler"-Info, etc.), Moderationsmeldungen und Berichte über das junge Stadtleben (Konzerte, Veranstaltungen, Partys, Events, etc.) angeboten. Mit Ausnahme eines in Wien produzierten (und auch im Wiener Programm "Energy 104,2" gesendeten) Programmanteils von fünf Stunden pro Woche am Samstag Nachmittag und Abend wird das Hörfunkprogramm "Energy" im Wesentlichen vor Ort eigen produziert.

Welle 1 Innsbruck (Lokalradio Innsbruck GmbH) (teilweise):

Das Programm umfasst ein eigengestaltetes 24 Stunden Vollprogramm mit hohem Lokal- und Regionalbezug. Das Wortprogramm umfasst lokale Nachrichten, Servicemeldungen (Wetter, Verkehr, Veranstaltungen, Studiogespräche, Interviews) und Spezialbeiträge für die avisierte junge Zielgruppe, wie etwa das "Campus-Radio" "Oberschulencharts" und eine "Snow-Boarder-Sendung". Das Musikprogramm ist als Mainstream- "Contemporary Hitradio" - Format gestaltet.

Freirad (FREIES RADIO INNSBRUCK - FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung) (teilweise):

Das Programm umfasst ein 24 Stunden Vollprogramm mit dem Programmschema, wonach gemäß dem Antrag ein den Grundsätzen der "Charta freier Radios Österreichs" entsprechendes nichtkommerzielles (werbefreies) Programm verbreitet wird, das in verschiedene Sendeschienen gegliedert ist. Wesentliche Programmschienen umfassen Kultur, Gesellschaftspolitik, Zielgruppenradio, Muttersprachenprogramme, Bildung und Medienerziehung und Musikprogramm. Das Musikprogramm ist nicht speziell formatiert, das Angebot ist breit gefächert, wobei die Musikszene in Tirol besonders berücksichtigt werden soll.

Radio Maria: (Radio Maria Österreich - Der Sender mit Sendung) (teilweise):

Das Programm umfasst ein werbefreies 24 Stunden Spartenprogramm mit kulturellen, religiösen und sozialen Inhalten. Programmschwerpunkte sind Informationen aus Österreich und der Welt, Bildung, Service, Liturgie, Unterhaltung, Dialog und Schwerpunktserien. Der 30%ige Musikanteil umfasst Instrumentalmusik, Klassik, sakrale Musik aus allen Epochen und Kulturkreisen, Christian Contemporary Music sowie Interpreten aus dem Empfangsgebiet.

2.3. Zum Antragsteller

2.3.1. U1 Tirol Medien GmbH

Antrag

Der Antrag der U1 Tirol Medien GmbH ist auf die Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ gerichtet.

Struktur und Beteiligungen

Die U1 Tirol Medien GmbH ist im Firmenbuch des LG Innsbruck unter FN 161909 b protokolliert. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 6130 Schwaz, Tannenberggasse 2. Ihr voll einbezahltes Stammkapital beträgt EUR 1.000.000.-. Geschäftsführer der U1 Tirol Medien GmbH ist Herr Ing. Dietmar Heiseler. Gesellschafter der U1 Tirol Medien GmbH sind:

- zu 13,5 % die Oberholzer Steuerberatungs- und Beteiligungs GmbH,
- zu 10 % die Bergbahnen Skizentrum Hochzillertal Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft,
- zu 8,6062 % die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH,
- zu 6 % die Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H.,
- zu 5 % die Skiliftgesellschaft Hochfügen, Gesellschaft m.B.H.,
- zu 5 % die Purzelbaum Handels-Ges.m.b.H.,
- zu 5 % die A.H. Beteiligungs-Holding Gesellschaft m.b.H.,
- zu 2,1792 % die Stern-Druck Gesellschaft m.b.H.,
- zu 1,0896 % die Richard Rieder Privatstiftung,
- Zu 0,75 % die Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.,
- zu 11,5 % Franz Hörhager,
- zu 8,5 % Bernhard Bundink,
- zu 6,5 % Ing. Dietmar Heiseler,
- zu 5% Engelbert Braun,
- zu 3 % Walter Mayer,
- zu 3 % Harald Kinspergher,
- zu 2 % Christian Rauch,
- zu 1,5 % Hansjörg Kirchmaier,
- zu 0,75% Franz Wallner,
- zu 0,75 % Bruno Holzknicht,
- und zu 0,375 % Kurt Mayer.

Die Obholzer Steuerberatungs- und Beteiligungs GmbH ist eine zu FN 56844 w beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Kufstein. Alleingesellschafter der Obholzer Steuerberatungs- und Beteiligungs GmbH ist Friedrich Obholzer.

Die Bergbahnen Schizentrum Hochzillertal Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft ist eine zu FN 21905 p beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Kommanditgesellschaft mit Sitz in Kaltenbach und einer Vermögenseinlage der Kommanditistin A.R.G. Holding GmbH in der Höhe von EUR 2.877.086,04, einer Vermögenseinlage der Kommanditistin HS.-Beteiligungen GesmbH in der Höhe von EUR 3.972.665,60 sowie einer Vermögenseinlage der Kommanditistin Alois Hirschhuber Beteiligungs GmbH in der Höhe von EUR 889.905,20; persönlich haftende Gesellschafterin ist die Bergbahnen Skizentrum Hochzillertal Ges.m.b.H..

Die A.R.G. Holding GmbH ist eine zu FN 88751 t beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der A.R.G. Holding GmbH sind Gertrud Schultz zu 57,48%, Ing. Rudolf Hirschhuber zu 37,18% und Annemarie Hirschhuber zu 5,34%.

Die HS.-Beteiligungen GesmbH ist eine zu FN 89604 x beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Alleingesellschafter ist Heinrich Schultz.

Die Alois Hirschhuber Beteiligungs GmbH ist eine zu FN 262904 z beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Alleingesellschafter der Alois Hirschhuber Beteiligungs GmbH ist Alois Hirschhuber.

Die Bergbahnen Skizentrum Hochzillerbahn Ges.m.b.H. ist eine zu FN 43068 k beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der Bergbahnen Skizentrum Hochzillerbahn Ges.m.b.H. sind zu je 50% Gertrud Schultz und die HS.-Beteiligungen GesmbH.

Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH ist eine zu FN 206156 x beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH sind zu je 50% Ing. Dietmar Heiseler und Hansjörg Kirchmair.

Die Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H. ist eine zu FN 50574 z beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Alleingesellschafterin ist die St. Hubertus Ing. Hans Lang Beteiligungsgesellschaft m.b.H..

Die St. Hubertus Ing. Hans Lang Beteiligungsgesellschaft m.b.H. ist eine zu FN 41263 g beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter sind Dipl.-Ing. Othmar Kronthaler zu 0,07%, Hansjörg Kofler zu 0,04%, Erika Kofler zu 34,945%, Christine Kronthaler zu 34,945% und Mag. Herta Lang zu 30 %.

Die Schiliftgesellschaft Hochfügen, Gesellschaft m.b.H. ist eine zu FN 34864 x beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der Schiliftgesellschaft Hochfügen, Gesellschaft m.b.H. sind Hermann Wetscher zu 20%, die St. Hubertus Ing. Hans Lang Beteiligungsgesellschaft m.b.H. zu 40%, Margarethe Fankhauser zu 10%, Konrad Schiestl zu 10%, die Bernhard Fankhauser GmbH zu 10% und die Marianne Knoll Beteiligungs GmbH zu 10%.

Die Bernhard Fankhauser GmbH ist eine zu FN 256188 y beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Alleingesellschafter der Bernhard Fankhauser GmbH ist Bernhard Fankhauser.

Die Marianne Knoll Beteiligungs GmbH ist eine zu FN 257306 t beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Alleingesellschafterin der Marianne Knoll Beteiligungs GmbH ist Marianne Knoll.

Alleingesellschafter der Purzelbaum Handels-Ges.m.b.H. ist Thomas Dims.

Die Gesellschafter der A.H. Beteiligungs-Holding Gesellschaft m.b.H. sind Helga Reisch, Hans Reich und Hans Klaus Reisch.

Gesellschafter der Stern-Druck Gesellschaft m.b.H. sind je zu 25 % Jörg Höllwarth und Edeltraud Höllwarth, zu 20 % Michael Höllwarth, zu 15 % der minderjährige Jörg Höllwarth und die minderjährige Marion Höllwarth.

Die Richard Rieder Privatstiftung ist eine zu FN 180671 v beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Privatstiftung. Stifter dieser Privatstiftung sind die Herren Richard Rieder, geb. 08.02.1945, Alois Rieder, geb. 01.04.1969 und die Rieder Geschäftsführungsgesellschaft m.b.H.. Die Herren Rieder sind österreichische Staatsbürger, der Sitz der Rieder Geschäftsführungsgesellschaft m.b.H. liegt im Inland. Den Stiftern steht kein faktischer Einfluss auf die Tätigkeit der Stiftung zu, da die Bestellung des Stiftungsvorstandes ausschließlich dem Gericht obliegt.

Die Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. ist eine zu FN 22705 s beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Kommanditgesellschaft mit einer Vermögenseinlage der Kommanditistin Alois Mayr Bauwaren GmbH in der Höhe von EUR 726,73, einer Vermögenseinlage der Kommanditistin Schilift Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft mit beschränkter Haftung in der Höhe von EUR 243.090,63, einer Vermögenseinlage der Kommanditistin Obholzer Steuerberatungs- und Beteiligungs GmbH in der Höhe von EUR 12.354,38 sowie weiteren Vermögenseinlagen von über 143

verschiedenen natürliche Personen in der Höhe von insgesamt EUR 847.356,24. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft m.b.H. Die Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft m.b.H. ist eine zu FN 39318 x beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft m.b.H. sind Johann Haselsberger zu 1%, die Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser zu 20%, die Schilift Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu 75%, die Berg- & Skilift Hochsöll Gesellschaft m.b.H. zu 2% und Rupert Sausgruber zu 2%. Die Schilift Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine zu FN 36030 k beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der Schilift Scheffau am Wilden Kaiser Gesellschaft mit beschränkter Haftung sind 62 natürliche Personen. Die Berg- & Skilift Hochsöll Gesellschaft m.b.H. ist eine zu FN 34300 t beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der Berg- & Skilift Hochsöll Gesellschaft m.b.H. sind die Gemeinde Söll zu 8,33%, die Hotel Tyrol Söll Gesellschaft m.b.H. & Co. KG zu 2,92% sowie 22 natürliche Personen. Gesellschafter der Hotel Tyrol Söll Gesellschaft m.b.H. sind je zu einem Viertel Siegfried Schernthanner, Herbert Schernthanner, Erna Schernthanner und Josef Schernthanner. Die Alois Mayr Bauwaren GmbH ist eine zu FN 42875 b beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter der Alois Mayr Bauwaren GmbH sind Friederike Wegscheider zu 2%, Maria Heuberger zu 49% und die Alois Wegscheider Privatstiftung zu 49%. Die Alois Wegscheider Privatstiftung ist eine zu FN 202094 y beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Privatstiftung.

Der Sitz der U1 Tirol Medien GmbH einschließlich ihrer Gesellschafter, die juristische Personen sind, liegt im Inland.

Franz Hörhager, Bernhard Bundink, Ing. Dietmar Heiseler, Walter Mayer, Harald Kinspergher, Christian Rauch, Hansjörg Kirchmaier, Franz Wallner, Bruno Holzknecht und Kurt Mayer sind österreichische Staatsbürger; Engelbert Braun ist deutscher Staatsbürger und somit Staatsangehöriger eines EWR-Mitgliedstaates.

Es bestehen keine Rechtsbeziehungen zu Gebietskörperschaften. Mit Ausnahme der Rechtsbeziehung der U1 Tirol Medien GmbH mit der Antenne Österreich GmbH und der Rechtsbeziehungen der Gesellschafterin Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH zu Rundfunkveranstaltern im Zusammenhang mit der Benützung von Sendeanlagen. Es bestehen weiters keine Rechtsbeziehungen der Antragstellerin oder ihrer Gesellschafter zu Hörfunkveranstaltern und Unternehmen im Medienbereich. Die Rechtsbeziehung mit der Antenne Österreich beinhaltet im Wesentlichen Vereinbarungen über die Bereitstellung von Ressourcen im Bereich der Technik, der Infrastruktur, sowie im Bereich Marketing. So stellt die U1 Tirol Medien GmbH der Antenne Österreich gegen Entgelt ein Sendestudio sowie die technischen Einrichtungen zu Herstellung und Verbreitung von Programm zur Verfügung. Ebenso nutzt die Antenne Österreich das Sekretariat sowie die EDV Einrichtungen der U1 Tirol Medien GmbH mit. Ein Einfluss auf die Programmgestaltung der Programme der Antenne Österreich bzw. auf deren Mitarbeiter durch die U1 Tirol Medien GmbH besteht nicht.

Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH ist eine zu FN 206156 x beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH ist ein Infrastrukturunternehmen für Sendeanlagen. Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH hält weiters 100% der Anteile an der Radio Event GmbH, welche Off-Air-Veranstaltungen organisiert.

Bisherige Tätigkeit als Rundfunkveranstalterin

Die U1 Tirol Medien GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 18.06.2001, KOA 1.530/01-12, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ für die Dauer von zehn Jahren ab 20.06.2001. Die Zulassung der U1 Tirol Medien GmbH endet daher am 20.06.2011 durch Zeitablauf.

Die U1 Tirol Medien GmbH betreibt derzeit die in der verfahrensgegenständlichen Ausschreibung angeführten Sender:

- „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“,
- „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“,
- „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“,
- „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“,
- „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“,
- „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“,
- „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“,
- „KITZBUEHL 3 (Hahnenkamm Bergstation) 106,0 MHz“,
- „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“,
- „MAYRHOFEN 3 (Filzalm) 102,6 MHz“,
- „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“,
- „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“,
- „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“,
- „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“,
- „WILDSCHOENAU 2 93,8 MHz“ und
- „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“

Gemäß dem Zulassungsbescheid wurde folgendes Programmkonzept genehmigt: *„Das Programm umfasst ein 24 Stunden Vollprogramm mit dem Programmschema, wonach gemäß dem Antrag ein eigengestaltetes - lediglich die nationalen und internationalen Nachrichten werden zugekauft - Programm mit starkem lokalen Bezug im Wort- und Musikprogramm gesendet wird. Das Wortprogramm umfasst im Wesentlichen Nachrichten, eine Tierecke, eine Jobbörse, Diskussionssendungen, aber auch Sendereihen zu lokalen Ereignissen. Das Musikprogramm setzt sich aus Schlagern, Oldies und Evergreens, sowie aus volkstümlichen Musikelementen zusammen.“*

Geplantes Programm

Das beantragte Programm „Radio U1 Tirol“ der U1 Tirol Medien GmbH entspricht weitgehend dem derzeit im verfahrensgegenständlichen Gebiet ausgestrahlten Programm:

Geplant ist die Weiterführung der eigengestalteten Beiträge im gleichen Umfang wie bisher. Das "Radio U1 Tirol" wird daher weiterhin das Gesamtprogramm, ausgenommen nur die internationalen und nationalen Nachrichten, vollkommen eigenständig gestalten. Tagesaktuelle Beiträge, die je nach Themenvorgabe entweder in den Tagesflächen (Unterhaltungssendungen) gesendet werden oder in den beiden Nachrichtenstunden um 12:00 Uhr und um 17:00 Uhr. Hauptaugenmerk sind hierbei lokale Ereignisse im Raum Tirol sowie Ereignisse die den Raum Tirol betreffen.

Das Musikprogramm setzt sich im Wesentlichen aus den Musikkategorien Volkstümliche Musik, Deutscher Schlager, Internationaler Schlager, Oldies, Evergreens, Volksmusik und Blasmusik zusammen. Weiters wird auch bodenständige Musik von lokalen Interpreten aus dem Sendegebiet gesendet. Es werden auch Spezialsendungen zu musikalischen

Stilrichtungen stattfinden, wie zum Beispiel am Montag Countrymusik, am Freitag Blasmusik oder am Samstag Tanzmusik auf Bestellung.

Das Verhältnis des Musikprogramms zum Wortprogramm, ohne Werbung, wird im Durchschnitt etwa 60:40 betragen, in der Zeit zwischen 06:00 und 20:00 wird der Wortanteil höher sein als in der Zeit zwischen 20:00 und 06:00. Im Vordergrund der Berichterstattung stehen neben Beiträgen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Sport auch Berichte über volkstümliche Veranstaltungen, Künstler und CD-Neuerscheinungen aus dem musikalischen Umfeld. Die klassischen Nachrichten werden grundsätzlich zur vollen Stunde, und in die Lokalnachrichten zusätzlich zur halben Stunde ins Programm eingebaut. Viermal die Stunde werden Wetter und Verkehrsnachrichten gesendet. Zusätzlich wird zweimal am Tag, zu Mittag und am Abend, eine einstündige "Radio U 1 Tirol" Informationssendung gesendet. In diesen Sendungen werden dann die Themen ausführlicher behandelt. Während des Tages sollen unterhaltsame Themen, wie zum Beispiel Gesundheit, Tiere, Freizeit, Kochen, Brauchtum und Society behandelt werden. Ebenso sind tägliche Wunschsendungen mit Musikwünschen und Hörergrüßen in dem geplanten Programm enthalten.

Eine durchschnittlicher Sendetag der U1 Tirol Medien GmbH setzt sich aus folgenden Sendungen zusammen:

Von 06:00 bis 09:00 Uhr wird die Sendung U1 Frühsendung gesendet. Die Moderatoren vermitteln in der Frühsendung die wichtigsten Informationen zum beginnenden Tag, wie zum Beispiel Hinweise über Badeseetemperaturen im Sommer und Lawinenwarnungen und Schneeberichte im Winter. Besonders Augenmerk gilt dem Frühverkehr. In der Berichterstattung werden auch wichtige Ereignisse des Vorabends aufgegriffen.

Von 09:00 bis 10:00 Uhr wird der U1 Musikexpress gesendet. Gespielt werden von Hörern gewünschte Titel aus dem Musikarchiv.

Von 10:00 bis 12:00 Uhr wird eine Sendung unter dem Titel „Gute Laune Stunde“ gesendet. Die Auswahl der eigengestalteten Beiträge soll das Motto „gute Laune“ unterstützen.

Von 12:00 bis 13:00 Uhr wird die Sendung „U1 Aktuell“ gesendet. Es handelt sich hierbei um eine Mittagsinformationssendung, live moderiert von den Redakteuren, mit redaktionellen, tagesaktuellen Inhalten, neben den tagesaktuellen Meldungen aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport. Täglich werden vier Beiträge gestaltet und ein Schwerpunktthema ausführlich behandelt. Zudem wird ausführlich über Wetter und Verkehr berichtet.

Von 13:00 bis 14:00 Uhr wird die Sendung „U1 Musikexpress“ gesendet. In dieser Stunde haben die Hörer das Wort und fungieren als Musikredakteure. Gespielt werden gewünschte Titel aus dem Musikarchiv. Musikwünsche, die am Vormittag nicht mehr berücksichtigt werden konnten, werden in dieser Sendung gespielt.

Von 14:00 bis 16:00 wird die Sendung „U1 Tirolerzeit“ gesendet. Tipps für die Freizeit und viel Musik aus Tirol sind in dieser Sendung vertreten. In der ersten Stunde werden Schwerpunktthemen wie Gesundheit, Tiere, Freizeit, Brauchtum, Tauschbörse, High Society behandelt, in der zweiten Stunde Themen aus der Unterhaltungsbranche, Musik und Stargeflüster.

Von 16:00 bis 17:00 Uhr werden je nach Wochentag Sendungen mit den Titeln „U1 Schlagerecke“, „U1 Musigtruchn“ und „U1 Musikantenstammtisch“ gesendet. Bei diesen Sendungen gibt es musikalische Schwerpunkte wie zum Beispiel Schlager, Volkstümliche Musik, Blasmusik oder Country.

Von 17:00 bis 18:00 Uhr wird die Sendung „U1 Aktuell“ gesendet. Bei dieser Sendung handelt es sich um eine Abendinformationssendung, sie ist live moderiert mit tagesaktuellen Inhalten. Neben den Tageszusammenfassungen mit Meldungen und Beiträgen aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport werden auch Meldungen der Mittagsinformationssendung in Beitragsform ausführlicher behandelt. Zudem beinhaltet die Sendung eine Wettervorherschau- und ein der "Drivetime" entsprechendes Verkehrsservice.

Von 18:00 bis 20:00 Uhr wird die Sendung „U1 Wunschhotline“ gesendet. Musikwünsche der Hörer werden erfüllt und auf Bestellung werden Grußbotschaften von Hörern zu Hörern übermittelt. Die Stimmen der Hörer sind live im Radio zu hören. Der Moderator koordiniert

die Musikwünsche und übermittelt Glückwünsche zu Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen usw.

Ein Redaktionsstatut, ein Organigramm, ein Mission Statement sowie ein Programmschema wurden vorgelegt.

Fachliche und organisatorische Voraussetzungen

Hinsichtlich der fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen verweist die U1 Tirol Medien GmbH auf ihre bisherige Tätigkeit als Veranstalterin eines Hörfunkprogramms im verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet.

Bisher waren und sind auch hinkünftig folgende Personen maßgeblich an der Organisation und Programmgestaltung beteiligt:

Der Geschäftsführer Ing. Dietmar Heiseler verfügt über eine insgesamt mehr als 30jährige Berufserfahrung im Bereich der elektronischen Medien (ORF und Privatrado). Seit 1997 ist Ing. Heiseler als alleiniger Geschäftsführer der U 1 Tirol Medien GmbH tätig und hat in dieser Position den Radiosender "Radio U1 Tirol" im Sendegebiet positioniert. Neben seinen Kenntnissen über Studio- und Sendetechnik, verfügt Ing. Heiseler auch über die notwendigen Kompetenzen in redaktionellen, programmlichen, musikalischen und wirtschaftlichen Belangen.

Der Geschäftsführer der Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH, Hansjörg Kirchmair ist erfahren im Bereich der Rundfunktechnik. Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH ist spezialisiert auf die Konzeption und Bereitstellung von Radiosendern. Die Unternehmensgründung der Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH erfolgte mit dem 1. Quartal 2001. Die Umgründung in die jetzige Form erfolgte im 1. Quartal 2004, seither vertritt Hansjörg Kirchmair als geschäftsführender Gesellschafter das Unternehmen. Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH errichtet und betreibt komplette Funkstationen und stellt somit die für eine Programmabstrahlung und Sendebetrieb notwendige Infrastruktur wie Sendemasten mit Kommunikationseinrichtungen zu Verfügung. Derzeit betreibt die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH über 50 Senderstandorte für Privatradiobetreiber in Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark. Die Funkstandorte, werden unter anderem derzeit von folgenden Privatradiokunden genutzt: Life Radio Tirol, Life Radio OÖ, U1 Tirol, Antenne Tirol, Radio Maria, Welle Salzburg, Welle Tirol, KRONEHIT. Die unmittelbare und mittelbare Beteiligung von Hansjörg Kirchmair garantiert, nach Meinung der U1 Tirol Medien GmbH, eine effiziente und qualitativ hochwertige technische Umsetzung von "Radio U1 Tirol", die einen wesentlichen Erfolgsfaktor dieses Projekts darstellt.

Seit 5 Jahren kümmert sich Bernhard Budik um den lokalen Verkauf und die Betreuung der Verkaufsmitarbeiter sowie die Off Air Positionierung der Marke U 1. Bernhard Budik verfügt über die Ausbildung zum Fachwirt für Marketing und Vertrieb und war langjährig als Leiter des Business Center der Post in Innsbruck beschäftigt. Auf Grund der Zusammenlegung der Business Center von Tirol und Salzburg konnte die U 1 Tirol Medien GmbH Bernhard Budik und seine Erfahrung - neben seiner Gesellschaftertätigkeit - auch als Mitarbeiter für sich gewinnen.

Harald Kinspergher ist gelernter Buchhalter und seit 1997 bei der U1 Tirol Medien GmbH beschäftigt. Er ist für das Rechnungswesen, die Gehaltsabrechnungen der Mitarbeiter und die Vorbereitung der Jahresabschlüsse der Gesellschaft verantwortlich. Harald Kinspergher hat sich in den Jahren seit Beginn seiner Radiotätigkeit ein umfangreiches Wissen über Radio im Allgemeinen angeeignet und arbeitet innerhalb der Gesellschaft ua auch in den Bereichen Marketing, Officenetzwirk, Livestream und Hörererhebungen mit.

Die Obholzer Steuerberatungs- und Beteiligungs GmbH fungiert unter der Leitung des Gründungsmitgliedes der U1 Tirol Medien GmbH (vormals Unterländer Lokalradio GmbH) Fritz Obholzer als wirtschaftlicher und steuerlicher Berater der Gesellschaft. Fritz Obholzer erstellt mit seiner Kanzlei seit 1997 die Jahresabschlüsse und überwacht die wirtschaftliche Position der Gesellschaft.

Kurt Mayr war einer der ersten Moderatoren im Tiroler Privatrado und ist seit 2001 Musikchef von „Radio U1 Tirol“. Zuerst war er von 1997 bis 2001 Moderator und Musikredakteur, später eben auch Musikchef. Vor seiner Tätigkeit im Privatrado hat Kurt Mayr Sommerradiosendungen beim ORF moderiert.

Die Leitung für Programm und Moderation hat Ines Staudigl inne. Ines Staudigl ist seit 1999 bei "Radio U1 Tirol" beschäftigt und leitet seit 2004 das Programm. Ines Staudigl hat vor ihrer Tätigkeit bei U1 bereits im privaten Radio moderiert und war vor der Bestellung zur Programmchefin von "Radio U1 Tirol" bereits neben ihrer Tätigkeit als Moderatorin mit der Beitragsgestaltung sowie der Themenauswahl beauftragt. Die weiteren Moderatoren sind Raimund Haim (Moderator bei "Radio U1 Tirol" seit 1998), Charly Giermair (freiberuflicher Moderator bei "Radio U 1 Tirol" seit 2001) und Ingo Rotter (Moderator bei "Radio U1 Tirol" seit 2008, vorher 25 Jahre ORF Tirol).

Mag. Madersbacher ist seit 2003 in der U 1 Tirol Medien GmbH beschäftigt und leitet seit 2005 die Redaktion des Senders. Als Absolvent der Studienrichtung "Politikwissenschaft und Geschichte" bringt er die notwendigen Kenntnisse für eine objektive Berichterstattung zu politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sportlichen und sozialen Themen mit. Die weiteren Mitarbeiter in der Redaktion sind Martina Feix (Abschluss des Lehrganges "Medienmacher" und Praxis bei "Radio IN" in Ingolstadt), Nadja Heiseler (Abschluss des Lehrganges „Medienmacher und Praxis“ bei Arabella Wien) und Rosemarie Aigner (langjährige Mitarbeiterin der Unterländer Rundschau).

Ursula Heiseler ist seit 2003 in der U1 Tirol Medien GmbH beschäftigt und organisiert die musikalischen Partner für die Live-Übertragungen von „Radio U1 Tirol“. Sie hält den Kontakt zu den Musikern und Künstlern, welche in der „Radio U1 Tirol" ihre Plattform finden und disponiert die Interviews mit den Künstlern in das Tagesprogramm. Dazu werden verschiedene Musikgruppen pro Jahr durchschnittlich 160. Mal eingeladen live und vor Publikum im Radio zu spielen.

DI Andrea Dietrich befindet sich seit 2009 in einem Beschäftigungsverhältnis mit der U1 Tirol Medien GmbH und hat zuvor die Studienrichtung "Rundfunktechnik" abgeschlossen. Sie ist für die Gesamttechnik zuständig. DI Andrea Dietrich disponiert zudem die weiteren Techniker für die Live Außenübertragungen sowie weitere Mitarbeiter im technischen Bereich. Ing. Barbara Vogelsberger hat an der HTL Innsbruck die Fachrichtung Nachrichtentechnik abgeschlossen und nach einer 2-jährigen Berufspraxis beim ORF zur U1 Tirol Medien GmbH gewechselt. Marcel Burger und Simon Ennemoser haben die SAE in München absolviert und werden als freie Dienstnehmer seit mehreren Jahren bei der U1 Tirol Medien GmbH beschäftigt.

Neben dem innerbetrieblichen Ablauf und den klassischen Sekretariatsaufgaben sind die beiden Sekretariatsmitarbeiter unter der Leitung von Michaela Danzl auch für die Hörerbetreuung und die Internetpräsenz zuständig. Michaela Danzl verfügt über eine langjährige Berufspraxis im Sekretariatsbereich und ist seit 6 Jahren für die U1 Tirol Medien GmbH tätig. Ebenso ist Bettina Steinlechner seit 3 Jahren bei der U1 Tirol Medien GmbH im Sekretariat beschäftigt.

Finanzielle Voraussetzungen

Die Gesellschafter von der U 1 Tirol Medien GmbH haben ein Stammkapital von EUR 1.0 Millionen bereit gestellt. Seit 2003 werden die Kosten für den laufenden Betrieb aus den laufenden Erträgen selbst finanziert. Die U1 Tirol Medien GmbH verfügt bereits seit mehreren Jahren über einen positiven Jahresabschluss. Anfangsinvestitionen fallen keine an, da die U1 Tirol Medien GmbH bereits über sämtliche Ressourcen wie Sendeanlagen, Studioanlagen, Büros, Übertragungsgeräte usw. zur Veranstaltung von Hörfunk verfügt.

Neben der Vermarktung durch die RMS, mit welcher bereits ein Vertrag besteht, und die etwa 30% des Erlöspotentials darstellt, ist die lokale Vermarktung von entscheidender Bedeutung. Dabei setzt die U1 Tirol Medien GmbH auf eine breite Zielgruppe mit dem Schwerpunkt 10+ Jahren. Neben den großen Medienagenturen werden auch alle lokal in Tirol werbetreibenden Unternehmen selbst in direkten Gesprächen von Vermarktern angesprochen. Ein erfolgsorientiertes Gehaltsschema stellt einerseits vergleichsweise geringe Fixkosten für den Sender sicher und andererseits hohe Motivation für die Vermarktungsmitarbeiter.

Vorgelegt wurde ein Planbudget für das Jahr 2011. In diesem rechnet die U 1 Tirol Medien GmbH mit Erlösen in der Höhe von EUR 2.089.500,- und mit Aufwendungen in der Höhe von EUR 2.050.604,-. Somit rechnet die U 1 Tirol Medien GmbH im Jahr 2011 mit einem Gewinn in der Höhe von EUR 38.896,-.

Es wurde weiters auch ein Jahresabschluss für das Jahr 2009 in Form einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung vorgelegt. In dieser ist für das Jahr 2008 ein Gewinn in der Höhe von EUR 14.386,64 und für das Jahr 2009 in der Höhe von EUR 31.885,64 ausgewiesen.

Die U1 Tirol Medien GmbH hat in ihrer Bilanz 2008 ein negatives Eigenkapital in der Höhe von EUR 226.272,16 ausgewiesen und konnte dies im Jahr 2009 auf den Betrag von 196.859,77 senken. Im Anhang zu der Bilanz 2009 ist eine Erläuterung zu dem negativen Eigenkapital gem. § 225 UGB enthalten. In dieser nimmt die Geschäftsführung der U1 Tirol Medien GmbH zur Frage ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt wie folgt Stellung: „Es liegt eine buchmäßige Überschuldung vor. Diese Überschuldung muss auch unter dem Gesichtspunkt gesehen werden, dass im Anlagebereich (z.B. Sendeanlagen) sowie der bestehenden Senderlizenz erhebliche stille Reserven vorhanden sind. Wie im Vorjahr prognostiziert, liegt für das Jahr 2009 ein positives Ergebnis vor. Laut Plan-Erfolgsrechnung wird für 2010 ebenfalls ein positives Ergebnis erwartet. Darüber hinaus gibt die Geschäftsführung Auskunft, dass weitere Besicherungen der Kreditverbindlichkeiten vorliegen.“

Technisches Konzept

Das von der U1 Tirol Medien GmbH vorgelegte technische Konzept ist technisch realisierbar.

2.4. Stellungnahme der Tiroler Landesregierung

Die Tiroler Landesregierung hat mit Stellungnahme gemäß § 23 PrR-G mitgeteilt, dass aus der Sicht des Landes Tirol im Verfahren zur Vergabe einer Zulassung für die Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ gegen den Antrag der U1 Tirol Medien GmbH keine Einwendungen erhoben werden.

3. Beweiswürdigung:

Die Feststellungen ergeben sich aus dem eingebrachten Antrag sowie den zitierten Akten der KommAustria. Die festgestellte Organisationsstruktur wurde durch Vorlage des Firmenbuchauszuges, der Stiftungsurkunde der Richard Rieder Privatstiftung und der Staatsbürgerschaftsnachweise entsprechend nachgewiesen.

Die Antragsinhalte der U1 Tirol Medien GmbH, auf denen die getroffenen Feststellungen im Hinblick auf die fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen sowie jene zum geplanten Programm beruhen, sind glaubwürdig und beruhen auf dem eingebrachten Antrag, dem vorgelegten Planbudget und dem Jahresabschluss 2009.

Die Feststellungen zur fernmeldetechnischen Realisierbarkeit des beantragten technischen Konzepts basieren auf dem schlüssigen und nachvollziehbaren sowie unwidersprochen gebliebenen Gutachten des Amtssachverständigen Thomas Janiczek vom 09.12.2010, KOA 1.530/10-007.

4. Rechtliche Beurteilung

4.1. Ausschreibung und Behördenzuständigkeit

Gemäß § 31 Abs. 2 des Bundesgesetzes, mit dem Bestimmungen für privaten Hörfunk erlassen werden (Privatradiogesetz – PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 50/2010, werden die Aufgaben der Regulierungsbehörde nach dem Privatradiogesetz von der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) wahrgenommen.

Die KommAustria hat mit Veröffentlichung vom 22.06.2010 im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ und in den weiteren österreichischen Tageszeitungen „Der Standard“ und „Die Presse“ sowie auf der Website der Regulierungsbehörde gemäß § 13 Abs. 1 Z 1 iVm § 13 Abs. 2 PrR-G das Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ bzw. die Übertragungskapazitäten „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“, „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“, „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“, „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“, „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“, „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“, „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“, „KITZBUEHL 3 (Hahnenkamm Bergstation) 106,0 MHz“, „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“, „MAYRHOFEN 3 (Filzalm) 102,6 MHz“, „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“, „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“, „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“, „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“, „WILDSCHOENAU 2 93,8 MHz“ und „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“, die der diesem Versorgungsgebiet zugrunde liegenden Zulassung zugeordnet sind, unter der Geschäftszahl KOA 1.530/10-003 ausgeschrieben.

4.2. Rechtzeitigkeit der Anträge

Die in der Ausschreibung gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G festgesetzte Frist endete am 23.08.2010 um 13.00 Uhr. Der Antrag der U 1 Tirol Medien GmbH langte innerhalb der Frist ein. Weitere Anträge betreffend das Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ langten nicht bei der Behörde ein.

4.3. Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe gemäß § 5 Abs. 2 iVm §§ 7 bis 9 PrR-G

Gemäß § 5 Abs. 2 PrR-G haben Anträge auf Erteilung einer Zulassung jedenfalls zu enthalten

1. bei juristischen Personen und Personengesellschaften die Satzung oder den Gesellschaftsvertrag;
2. Nachweise über die Erfüllung der in den §§ 7 bis 9 genannten Voraussetzungen;
3. eine Darstellung über die für die Verbreitung des Programms vorgesehenen Übertragungswege:
 - a) im Fall von analogem terrestrischem Hörfunk: eine Darstellung der für die Verbreitung geplanten Übertragungskapazitäten, insbesondere den geplanten Sendestandort, die geplante Frequenz, die Sendestärke und die Antennencharakteristik;
 - [...]

Die nach Z 1 und Z 3 lit. a geforderten Unterlagen wurden von der U 1 Tirol Medien GmbH vorgelegt. Daher hat die KommAustria in weiterer Folge zu prüfen, ob die Voraussetzungen bzw. allfällige Ausschlussgründe nach den §§ 7 bis 9 PrR-G vorliegen.

§ 7 Abs. 1 bis 4 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 7. (1) Hörfunkveranstalter oder ihre Mitglieder müssen österreichische Staatsbürger oder juristische Personen oder Personengesellschaften des Handelsrechts mit Sitz im Inland sein.

(2) Ist der Hörfunkveranstalter in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, Personengesellschaft oder Genossenschaft organisiert, dürfen höchstens 49 vH der Anteile im Eigentum Fremder oder im Eigentum von juristischen Personen oder Personengesellschaften stehen, die unter der einheitlichen Leitung eines Fremden oder eines Unternehmens mit Sitz im Ausland stehen oder bei welchem Fremde oder juristische Personen oder Personengesellschaften mit Sitz im Ausland die in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches, dRGBI. S 219/1897, angeführten Einflussmöglichkeiten haben.

(3) Angehörige von Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind österreichischen Staatsbürgern, juristische Personen und Personengesellschaften mit Sitz im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind solchen mit Sitz im Inland gleichgestellt.

(4) Aktien haben auf Namen zu lauten. Treuhandverhältnisse sind offen zu legen. Treuhändisch gehaltene Anteile werden Anteilen des Treugebers gleichgehalten. Anteile einer Privatstiftung nach dem Privatstiftungsgesetz, BGBl. Nr. 694/1993, werden Anteilen des Stifters gleichgehalten, sofern dem Stifter auf Grund faktischer Verhältnisse ein Einfluss auf die Tätigkeit der Stiftung zukommt, der einem in § 9 Abs. 4 Z 1 angeführten Einfluss vergleichbar ist. Diese Bestimmung gilt auch für ausländische Rechtspersonen, die einer Stiftung gleichgehalten sind.“

§ 8 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 8. Von der Veranstaltung von Hörfunk nach diesem Bundesgesetz ausgeschlossen sind:

1. juristische Personen des öffentlichen Rechts, mit Ausnahme von gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften und des Bundesministeriums für Landesverteidigung zum Zweck des Betriebes eines Informationssenders für Soldaten, insbesondere in einem Einsatzfall gemäß § 2 Abs. 1 lit. a bis d des Wehrgesetzes 2001, BGBl. I Nr. 146,

2. Parteien im Sinne des Parteiengesetzes,

3. den Österreichischen Rundfunk,

4. ausländische Rechtspersonen, die den in Z 1 bis 3 genannten Rechtsträgern gleichgehalten sind, und

5. juristische Personen oder Personengesellschaften, an denen die in Z 1 bis 4 genannten Rechtsträger unmittelbar beteiligt sind.“

§ 9 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 9. (1) Eine Person oder Personengesellschaft kann Inhaber mehrerer Zulassungen für analogen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich die von den Zulassungen umfassten Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Ferner dürfen sich die einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden analogen terrestrischen Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Weiters kann eine Person oder Personengesellschaft Inhaber mehrerer Zulassungen für digitalen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich nicht mehr als zwei von den Zulassungen umfasste Versorgungsgebiete überschneiden. Ferner dürfen sich nicht mehr als zwei einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden digitalen terrestrischen Versorgungsgebiete überschneiden. Ein Versorgungsgebiet ist einer Person dann zuzurechnen, wenn sie bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.

(2) Die Einwohnerzahl in den einem Medienverbund zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten darf zwölf Millionen nicht überschreiten, wobei die Einwohnerzahl in den einer Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten acht Millionen nicht überschreiten darf. Für die Zwecke dieses Absatzes ist ein Versorgungsgebiet einem Medienverbund dann zuzurechnen, wenn eine Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes selbst Zulassungsinhaber für dieses Versorgungsgebiet ist oder bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.

(3) Personen oder Personengesellschaften desselben Medienverbundes dürfen denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over),

1. mit nicht mehr als zwei analogen terrestrischen Hörfunkprogrammen,
2. mit nicht mehr als zwei digitalen terrestrischen Hörfunkprogrammen und
3. mit nicht mehr als einem terrestrischen Hörfunkprogramm und zwei terrestrischen Fernsehprogrammen versorgen. Diese Bestimmung gilt nicht für Fernsehprogramme, die über eine Multiplex-Plattform für mobilen terrestrischen Rundfunk verbreitet werden.

(4) Als mit einem Medieninhaber verbunden gelten Personen oder Personengesellschaften,

1. die bei einem Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte halten oder einen beherrschenden Einfluss haben oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügen;

2. bei welchen eine der in Z 1 genannten Personen oder Personengesellschaften mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügt;

3. bei welchen ein Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches aufgezählten Einflussmöglichkeiten verfügt.

Für die Zwecke dieses Absatzes ist es einer direkten Kapitalbeteiligung von mehr als 25 vH gleichgestellt, wenn eine oder mehrere mittelbare Beteiligungen bestehen und die Beteiligung auf jeder Stufe mehr als 25 vH erreicht. Beteiligungen von Medieninhabern oder von mit diesen gemäß diesem Absatz verbundenen Personen auf derselben Stufe sind für die Ermittlung der 25 vH Grenze zusammenzurechnen.

(5) Ein Medieninhaber darf nicht Mitglied eines als Verein organisierten Hörfunkveranstalters sein.“

4.3.1. Zu den §§ 7 und 8 PrR-G

Die Firma U1 Tirol Medien GmbH ist im Firmenbuch des LG Innsbruck unter der FN 161909 b protokolliert. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Österreich. Der Sitz der Gesellschafter, die juristische Personen sind, liegt im Inland. Gesellschafter, die natürliche Personen sind, sind österreichische Staatsbürger bzw. Staatsangehörige eines EWR-

Mitgliedstaates. Treuhandverhältnisse bestehen nicht. Die Voraussetzungen des § 7 PrR-G sind daher gegeben. Beim Antragsteller liegt auch kein Ausschlussgrund im Sinne des § 8 PrR-G vor.

4.3.2. Voraussetzungen gemäß § 9 PrR-G

Ein Ausschlussgrund im Sinne des § 9 PrR-G liegt bei der U1 Tirol Medien GmbH nicht vor.

Zunächst ist festzuhalten, dass die U1 Tirol Medien GmbH über keine weiteren analogen oder digitalen terrestrischen Hörfunkzulassungen verfügt und ihr auch keine weiteren Versorgungsgebiete im Sinne des § 9 Abs. 1 iVm § 9 Abs. 4 Z 1 PrR-G zuzurechnen sind, weswegen eine gemäß § 9 Abs. 1 PrR-G unzulässige Konstellation nicht in Betracht kommt.

Auch die nach § 9 Abs. 2 PrR-G zu beachtenden Zulässigkeitsvoraussetzungen für Medienverbände sind bei der U1 Tirol Medien GmbH gewahrt, da keine einem allfälligen Medienverband zurechenbaren weiteren Versorgungsgebiete bestehen und insoweit kein Sachverhalt vorliegt, der die Erteilung einer Zulassung an den Antragsteller nach den Kriterien gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 3 iVm § 9 Abs. 4 PrR-G unzulässig machen würden.

Es liegt auch keine Mitgliedschaft eines Medieninhabers im Sinne des § 9 Abs. 5 PrR-G vor.

4.3.3. Fachliche, finanzielle und organisatorische Eignung

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat, wer einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung stellt, glaubhaft zu machen, dass er fachlich, finanziell und organisatorisch die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllt. Ungeachtet der grundsätzlichen Amtswegigkeit des Ermittlungsverfahrens trifft hier also den jeweiligen Antragsteller ausdrücklich die Verpflichtung, jene Umstände der Behörde mitzuteilen und in geeigneter Form zu belegen, die der Behörde ein Urteil über die Wahrscheinlichkeit (*Walter/Mayer*, Verwaltungsverfahrensrecht⁸, Rz 315) der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung des Antragstellers ermöglichen.

Die Antragstellerin hat im Zuge des Verfahrens zur Glaubhaftmachung der fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen auf ihre bestehende Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk und auf die bestehende Erfahrung aus ihren bisherigen Tätigkeiten verwiesen bzw. führt Personen an, die am bestehenden Hörfunkprogramm federführend mitwirken.

Auch wenn im Zuge der Erteilung der derzeit bestehenden Zulassung das Vorliegen der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen glaubhaft zu machen und von der Behörde zu würdigen war, so geschah dies auch dort nur im Rahmen einer Prognoseentscheidung. Sollte sich im Zuge der Zulassungsausübung herausstellen, dass die von der Behörde getroffene Prognose nicht zutrifft und der Hörfunkveranstalter die notwendigen Voraussetzungen gar nicht (oder nicht mehr) erfüllt, so wäre dies auch kein Grund für den Widerruf (vgl. § 28 Abs. 1 PrR-G) oder das Erlöschen (vgl. § 3 Abs. 3 PrR-G) der Zulassung. All dies bedeutet jedoch, dass in einem weiteren Zulassungsverfahren das Vorliegen dieser Voraussetzungen nicht zwingend aus der Innehabung einer Zulassung folgt, sondern stets neu zu beurteilen ist. Sehr wohl lassen sich aber aus der Tätigkeit und dem Verhalten des Hörfunkveranstalters im Rahmen bereits erteilter Zulassungen Rückschlüsse darüber ziehen, ob die fachlichen, organisatorischen und gegebenenfalls auch finanziellen Voraussetzungen für die regelmäßige Veranstaltung eines (allenfalls auch weiteren) Hörfunkprogramms vorliegen.

Die U1 Tirol Medien GmbH sendet im verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet „Östliche Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ seit knapp zehn Jahren ein 24-Stunden Programm. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache und unter Einbeziehung der dadurch gewonnenen Erfahrungen ist davon auszugehen, dass die U1 Tirol Medien GmbH bzw. die an der Programmgestaltung beteiligten Angestellten oder freien Mitarbeiter die fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Verbreitung eines regelmäßigen Hörfunkprogramms auch für weitere zehn Jahre erbringen.

Das negative Eigenkapital der U1 Tirol Medien GmbH wurde verringert. Ebenso weist die Gewinn und Verlustrechnung steigende Umsatzerlöse aus. Auch das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im Vergleich zum Jahr 2008 auf das Jahr 2009 angestiegen. Die U1 Medien Tirol GmbH sendet im verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet „Östliche Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ seit knapp zehn Jahren und somit fallen keine Anfangsinvestitionen an. Insgesamt erscheint das Finanzierungskonzept schlüssig und nachvollziehbar.

Die KommAustria hat somit keine Bedenken hinsichtlich der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung der Antragstellerin, zumal sie diese auch in den vergangenen zehn Jahren unter Beweis gestellt hat.

4.3.4. Einhaltung der Programmgrundsätze des § 16 PrR-G

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat ein Antragsteller glaubhaft zu machen, dass die Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G eingehalten werden, dies insbesondere durch die Vorlage eines Programmkonzepts und des geplanten Programmschemas sowie des in Aussicht genommenen Redaktionsstatutes.

§ 16 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 16. (1) Die auf Grund dieses Bundesgesetzes veranstalteten Programme haben den Grundsätzen der Objektivität und Meinungsvielfalt zu entsprechen.

(2) Die Veranstalter haben in ihren Programmen in angemessener Weise insbesondere das öffentliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben im Versorgungsgebiet darzustellen. Dabei ist den im Versorgungsgebiet wesentlichen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen nach Maßgabe redaktioneller Möglichkeiten Gelegenheit zur Darstellung ihrer Meinungen zu geben.

(3) Sendungen dürfen keinen pornographischen oder gewaltverherrlichenden Inhalt haben.

(4) Alle Sendungen müssen im Hinblick auf ihre Aufmachung und ihren Inhalt die Menschenwürde und die Grundrechte anderer achten und dürfen nicht zu Hass auf Grund von Rasse, Geschlecht, Behinderung, Religion und Nationalität aufstacheln.

(5) Berichterstattung und Informationssendungen haben den anerkannten journalistischen Grundsätzen zu entsprechen. Nachrichten sind vor ihrer Verbreitung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Wahrheit und Herkunft zu prüfen.

(6) Abs. 2 gilt nicht für Programme, die auf im Wesentlichen gleichartige Inhalte (Spartenprogramme) oder Zielgruppen beschränkt sind.“

Die Antragstellerin hat das in Aussicht genommene Redaktionsstatut sowie ein Programmkonzept und ein Programmschema vorgelegt und glaubhaft dargelegt, dass im Falle einer Zulassung die Programmgrundsätze des § 16 PrR-G eingehalten würden. Insbesondere wird mit dem Programm in besonderer Weise auf das Versorgungsgebiet eingegangen und werden umfassende Möglichkeiten zur Beteiligung der im Versorgungsgebiet wesentlichen Gruppen an der Programmgestaltung geboten.

Somit erfüllt die U1 Tirol Medien GmbH die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 2 und 3 iVm §§ 7 bis 9 PrR-G.

4.4. Stellungnahmen der Tiroler Landesregierung

Das Privatradiogesetz sieht in § 23 PrR-G ein Stellungnahmerecht der Landesregierungen, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zur Gänze oder teilweise befindet, vor.

Die Bestimmung des § 23 PrR-G lautet wörtlich wie folgt:

„§ 23 (1) Nach Einlangen eines Antrages auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 5 ist den Landesregierungen, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zur Gänze oder teilweise befindet, Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

(2) Den betroffenen Landesregierungen ist ebenso zu Anträgen gemäß § 12 Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soweit sich die Anträge auf die Schaffung eines neuen Versorgungsgebietes oder die Erweiterung eines bestehenden Versorgungsgebietes beziehen.

(3) Den Landesregierungen ist für Stellungnahmen gemäß Abs. 1 und 2 eine Frist von vier Wochen einzuräumen.“

Aus den Materialien (Erl RV 401 BlgNR, XXI. GP, S. 21) ergibt sich die Absicht des Gesetzgebers, den betroffenen Landesregierungen im Sinne einer allgemeinen „föderalistischen Ausrichtung“ und auf Grund der Auswirkungen einer Zulassungserteilung auf das jeweilige Land Gelegenheit zum Vorbringen entscheidungserheblicher Umstände zu bieten. Die materiellrechtlichen Grundlagen für die Entscheidungsfindung der Behörde werden durch das Stellungnahmerecht der Landesregierung jedoch nicht berührt. Im Ermittlungsverfahren ist die Stellungnahme der Länder somit zu berücksichtigen, kann aber nur dort, wo sie sich auf die gesetzlich vorgegebenen Kriterien des Auswahlverfahrens bezieht, Eingang in die Auswahlentscheidung der Behörde finden (vgl. BKS 06.11.2002, 611.113/001-BKS/2002).

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Stellungnahme keine Einwendungen gegen die Zulassungserteilung an die U1 Tirol Medien GmbH erhoben.

4.5. Auswahl nach § 6 PrR-G

§ 6 PrR-G legt den Beurteilungsspielraum der die Zulassung vergebenden Regulierungsbehörde durch die Vorgabe von Auswahlkriterien fest, die deren Ermessen determinieren. Vorgegeben ist ein variables Beurteilungsschema, das eine Quantifizierung und einen Vergleich der einzelnen Bewerber im Hinblick auf die Zielsetzung zulässt, einen leistungsfähigen und in seinem Bestand kontinuierlichen Privatradiobetrieb sicherzustellen, der Gewähr für größtmögliche Meinungsvielfalt – eines der wesentlichsten Ziele des Privatrundfunkrechts – bietet (siehe VfGH 25.09.2002, B 110/02 und VwGH 21.04.2004, Zl. 2002/04/0006, 0034, 0145 m.w.N.).

§ 6 PrR-G lautet wörtlich:

„§ 6. (1) Bewerben sich mehrere Antragsteller, die die gesetzlichen Voraussetzungen (§ 5 Abs. 2 und 3) erfüllen, um eine Zulassung, so hat die Regulierungsbehörde dem Antragsteller den Vorrang einzuräumen,

1. bei dem auf Grund der vorgelegten Unterlagen sowie der Ergebnisse des Verfahrens die Zielsetzungen dieses Gesetzes am besten gewährleistet erscheinen, insbesondere indem insgesamt eine bessere Gewähr für eine größere Meinungsvielfalt geboten wird

sowie ein eigenständiges, auf die Interessen im Verbreitungsgebiet Bedacht nehmendes Programmangebot zu erwarten ist oder im Fall von Spartenprogrammen im Hinblick auf das bereits bestehende Gesamtangebot an nach diesem Bundesgesetz verbreiteten Programmen von dem geplanten Programm ein besonderer Beitrag zur Meinungsvielfalt im Versorgungsgebiet zu erwarten ist und

2. von dem zu erwarten ist, dass das Programm den größeren Umfang an eigengestalteten Beiträgen aufweist und bei dieser Beurteilung insbesondere darauf Bedacht zu nehmen, inwieweit sich daraus verlässlichere Prognosen für die Dauerhaftigkeit der Hörfunkveranstaltung ableiten lassen.

(2) Die Behörde hat auch zu berücksichtigen, ob einer der Antragsteller bereits bisher die zu vergebende Zulassung entsprechend dem Gesetz ausgeübt hat und bei dieser Beurteilung insbesondere darauf Bedacht zu nehmen, inwieweit sich daraus verlässlichere Prognosen für die Dauerhaftigkeit der Hörfunkveranstaltung ableiten lassen.“

Im gegenständlichen Fall kommt § 6 PrR-G keine Bedeutung zu, da der KommAustria zum Entscheidungspunkt nur der Antrag der U1 Tirol Medien GmbH vorliegt. Es war daher kein Auswahlverfahren im Sinne des § 6 PrR-G durchzuführen.

4.6. Befristung

Gemäß § 3 Abs. 1 PrR-G ist eine Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms von der Regulierungsbehörde auf zehn Jahre zu erteilen. Die bestehende Zulassung für das Versorgungsgebiet „Östliches Nordtirol und Teile des Tiroler Oberlandes“ unter Nutzung der Übertragungskapazitäten „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“, „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“, „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“, „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“, „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“, „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“, „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“, „KITZBUEHL 3 (Hahnenkamm Bergstation) 106,0 MHz“, „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“, „MAYRHOFEN 3 (Ahorn-Panorama Funkstation) 102,6 MHz“, „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“, „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“, „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“, „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“, „WILDSCOENAU 2 (Oberau 33) 93,8 MHz“, „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“ enden mit 20.06.2011, sodass die zu verfahrensgegenständliche Zulassung für die Dauer von zehn Jahren ab 21.06.2011 erteilt wird.

4.7. Programmgestaltung, -schema und -dauer

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung die Programmgestaltung, das Programmschema und die Programmdauer zu genehmigen. Diese Genehmigung bezieht sich auf das vom Antragsteller im Antrag vorgelegte Programm. Die Festlegung im Spruch des Bescheides, wie dies § 3 Abs. 2 PrR-G vorsieht, ist im Hinblick auf die Voraussetzungen der Einleitung des Verfahrens zur Feststellung und allfälligen Genehmigung einer grundlegenden Änderung des Programmcharakters gemäß § 28a Abs. 2 und 3 PrR-G sowie eines Entzugsverfahrens gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G von Relevanz. Gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G ist das Verfahren zum Entzug der Zulassung einzuleiten, wenn ein Veranstalter den Charakter des von ihm im Antrag auf Zulassung dargelegten und in der Zulassung genehmigten Programms grundlegend verändert hat, ohne dafür über eine Genehmigung durch die Regulierungsbehörde zu verfügen.

4.8. Versorgungsgebiet, Übertragungskapazitäten und Bewilligung der Funkanlagen

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung auch das Versorgungsgebiet festzulegen und die Übertragungskapazitäten zuzuordnen.

Das Versorgungsgebiet ist gemäß § 2 Z 3 PrR-G als jener geographische Raum definiert, der in der Zulassung durch Angabe der Übertragungskapazität sowie der zu versorgenden Gemeindegebiete umschrieben wird. Das Versorgungsgebiet wird damit wesentlich bestimmt durch die im Spruch (Spruchpunkt 1.) festgelegte Übertragungskapazität bzw. als jenes Gebiet, das mit der in der Zulassung festgelegten Übertragungskapazität in einer „Mindestempfangsqualität“ (RV 401 BlgNR, XXI. GP, S. 14: „*zufrieden stellende durchgehende Stereoversorgung*“) versorgt werden kann. Konstituierendes Element des Versorgungsgebiets ist daher die Zuordnung der Übertragungskapazität, aus der sich entsprechend der physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Funkwellenausbreitung in der speziellen topografischen Situation die versorgten Gebiete ableiten lassen. Im vorliegenden Fall umfasst das Versorgungsgebiet im Wesentlichen das östliche Nordtirol bzw. die angrenzenden Teile entlang des Inn im Tiroler Oberland bis Haiming.

4.9. Auflage in technischer Hinsicht

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Übertragungskapazität „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“ nicht durch einen Genf 84 Planeintrag gedeckt ist. Für die Übertragungskapazität „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“ wurde ein Koordinierungsverfahren eingeleitet. Da das endgültige Ergebnis des Koordinierungsverfahrens noch ausständig ist, kann für diese Übertragungskapazität derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Übertragungskapazität „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“ nicht durch einen Genf 84 Planeintrag gedeckt ist. Für die Übertragungskapazität „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“ wurde ein Koordinierungsverfahren eingeleitet. Da das endgültige Ergebnis des Koordinierungsverfahrens noch ausständig ist, kann für diese Übertragungskapazität derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Übertragungskapazität „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“ nicht durch einen Genf 84 Planeintrag gedeckt ist. Für die Übertragungskapazität „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“ wurde ein Koordinierungsverfahren eingeleitet. Da das endgültige Ergebnis des Koordinierungsverfahrens noch ausständig ist, kann für diese Übertragungskapazität derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Übertragungskapazität „MAYRHOFEN 3 (Ahorn-Panorama Funkstation) 102,6 MHz“ nicht durch einen Genf 84

Planeintrag gedeckt ist. Für die Übertragungskapazität „MAYRHOFEN 3 (Ahorn-Panorama Funkstation) 102,6 MHz“ wurde ein Koordinierungsverfahren eingeleitet. Da das endgültige Ergebnis des Koordinierungsverfahrens noch ausständig ist, kann für diese Übertragungskapazität derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung

Da der nunmehr beantragte Standort „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“ vom koordinierten Standort „ACHENKIRCH 104,1 MHz“ abweicht, kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bewilligt werden.

Da der nunmehr beantragte Standort „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“ vom koordinierten Standort „GERLOS 103,7 MHz“ abweicht, kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bewilligt werden.

Da der nunmehr beantragte Standort „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“ vom koordinierten Standort „S JOHANN TIR 87,7 MHz“ abweicht, kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bewilligt werden.

4.10. Kosten

Nach § 1 Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, haben die Parteien für die Verleihung einer Berechtigung oder für sonstige wesentlich in ihrem Privatinteresse liegende Amtshandlungen, die von Behörden im Sinne des Art. VI Abs. 1 des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsvorschriften vorgenommen wurden, die gemäß dem Abschnitt II festgesetzten Verwaltungsabgaben zu entrichten.

Gemäß Tarifpost 452 im Besonderen Teil des Tarifes, auf welche durch § 4 Abs. 1 BVwAbgV verwiesen wird, beträgt die Verwaltungsabgabe für die Erteilung einer Zulassung nach §§ 17 ff Regionalradiogesetz – RRG, BGBl. Nr. 506/1993, EUR 490,-.

Dabei schadet es nicht, dass in TP 452 auf §§ 17 ff RRG verwiesen wird, da nach § 5 BVwAbgV eine im besonderen Teil des Tarifes vorgesehene Verwaltungsabgabe auch dann zu entrichten ist, wenn die bei der in Betracht kommenden Tarifpost angegebenen Rechtsvorschriften zwar geändert wurden, die abgabepflichtige Amtshandlung jedoch ihrem Wesen und Inhalt nach unverändert geblieben ist. Das Wesen und der Inhalt der Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms blieb durch das Inkrafttreten des Privatradiogesetzes, BGBl. I Nr. 20/2001, mit 01.04.2001 unverändert, sodass die Gebühr gemäß TP 452 vorzuschreiben war.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen

und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 11. April 2011
Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Dr. Susanne Lackner
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. Dr. Michael Krüger Rechtsanwalt GmbH, Seilergasse 4/15, 1010 Wien, **per RSb**

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg per E-Mail
4. Amt der Tiroler Landesregierung per E-Mail
5. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	ACHENKIRCH 2																																																																																																																																		
2	Standort	Reiterhof																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	104,10																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E42 46		47N31 48	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1010																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	12																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,1																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>9,5</td> <td>5,7</td> <td>1,8</td> <td>0,9</td> <td>0,8</td> <td>-1,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-5,0</td> <td>-8,0</td> <td>-9,2</td> <td>-9,8</td> <td>-11,3</td> <td>-16,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-17,2</td> <td>-12,3</td> <td>-6,0</td> <td>-0,2</td> <td>5,9</td> <td>10,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,8</td> <td>15,9</td> <td>17,0</td> <td>17,4</td> <td>17,4</td> <td>17,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,0</td> <td>13,8</td> <td>11,2</td> <td>10,5</td> <td>10,0</td> <td>9,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>10,7</td> <td>12,0</td> <td>12,8</td> <td>12,8</td> <td>12,5</td> <td>11,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	9,5	5,7	1,8	0,9	0,8	-1,1	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	-5,0	-8,0	-9,2	-9,8	-11,3	-16,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	-17,2	-12,3	-6,0	-0,2	5,9	10,4	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	13,8	15,9	17,0	17,4	17,4	17,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	16,0	13,8	11,2	10,5	10,0	9,2	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	10,7	12,0	12,8	12,8	12,5	11,4	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	9,5	5,7	1,8	0,9	0,8	-1,1																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	-5,0	-8,0	-9,2	-9,8	-11,3	-16,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	-17,2	-12,3	-6,0	-0,2	5,9	10,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	13,8	15,9	17,0	17,4	17,4	17,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	16,0	13,8	11,2	10,5	10,0	9,2																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	10,7	12,0	12,8	12,8	12,5	11,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 2 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	GERLOS 2																																																																																																																																		
2	Standort	Gerlosberg PTA RIFU Station																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	103,70																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E55 16		47N12 11	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1760																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	40																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,9																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	19,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,9</td> <td>11,7</td> <td>10,1</td> <td>14,3</td> <td>16,9</td> <td>17,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,9</td> <td>18,5</td> <td>19,0</td> <td>18,7</td> <td>17,9</td> <td>16,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,6</td> <td>10,6</td> <td>6,8</td> <td>1,9</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>1,4</td> <td>3,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>5,0</td> <td>6,5</td> <td>9,5</td> <td>11,8</td> <td>13,0</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	13,9	11,7	10,1	14,3	16,9	17,9	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	17,9	18,5	19,0	18,7	17,9	16,4	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	13,6	10,6	6,8	1,9	0,0	0,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	3,4	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	5,0	6,5	9,5	11,8	13,0	14,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	13,9	11,7	10,1	14,3	16,9	17,9																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	17,9	18,5	19,0	18,7	17,9	16,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	13,6	10,6	6,8	1,9	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	3,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	5,0	6,5	9,5	11,8	13,0	14,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 3 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	HAIMING																																																																																																																																		
2	Standort	Haiminger Alm																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	106,80																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	010E51 08		47N15 58	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1803																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	25,7																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	26,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>18,0</td> <td>18,7</td> <td>19,8</td> <td>21,0</td> <td>22,1</td> <td>23,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>24,1</td> <td>24,8</td> <td>25,4</td> <td>25,7</td> <td>25,9</td> <td>25,9</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>25,9</td> <td>25,9</td> <td>25,9</td> <td>26,0</td> <td>25,9</td> <td>25,9</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>25,9</td> <td>25,9</td> <td>25,9</td> <td>25,7</td> <td>25,4</td> <td>24,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>24,1</td> <td>23,2</td> <td>22,1</td> <td>21,0</td> <td>19,8</td> <td>18,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>18,0</td> <td>17,6</td> <td>17,4</td> <td>17,4</td> <td>17,4</td> <td>17,6</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	18,0	18,7	19,8	21,0	22,1	23,2	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	24,1	24,8	25,4	25,7	25,9	25,9	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	25,9	25,9	25,9	26,0	25,9	25,9	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	25,9	25,9	25,9	25,7	25,4	24,8	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	24,1	23,2	22,1	21,0	19,8	18,7	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	18,0	17,6	17,4	17,4	17,4	17,6
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	18,0	18,7	19,8	21,0	22,1	23,2																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	24,1	24,8	25,4	25,7	25,9	25,9																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	25,9	25,9	25,9	26,0	25,9	25,9																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	25,9	25,9	25,9	25,7	25,4	24,8																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	24,1	23,2	22,1	21,0	19,8	18,7																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	18,0	17,6	17,4	17,4	17,4	17,6																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmittelübertragung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			


Beilage 4 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	HINTERTUX																																																																																																																																		
2	Standort	Hintertux Talstation																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	89,20																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E40 32		47N06 37	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1502																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	12																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,9																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,8</td> <td>16,5</td> <td>17,0</td> <td>17,3</td> <td>17,5</td> <td>17,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>17,3</td> <td>17,0</td> <td>16,5</td> <td>15,8</td> <td>14,9</td> <td>13,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,5</td> <td>10,9</td> <td>9,1</td> <td>7,3</td> <td>5,8</td> <td>4,4</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>3,1</td> <td>2,4</td> <td>2,1</td> <td>1,9</td> <td>1,6</td> <td>1,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>1,9</td> <td>2,1</td> <td>2,4</td> <td>3,1</td> <td>4,4</td> <td>5,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>7,3</td> <td>9,1</td> <td>10,9</td> <td>12,5</td> <td>13,8</td> <td>14,9</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	15,8	16,5	17,0	17,3	17,5	17,5	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	17,3	17,0	16,5	15,8	14,9	13,8	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	12,5	10,9	9,1	7,3	5,8	4,4	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	3,1	2,4	2,1	1,9	1,6	1,6	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	1,9	2,1	2,4	3,1	4,4	5,8	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	7,3	9,1	10,9	12,5	13,8	14,9
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	15,8	16,5	17,0	17,3	17,5	17,5																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	17,3	17,0	16,5	15,8	14,9	13,8																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	12,5	10,9	9,1	7,3	5,8	4,4																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	3,1	2,4	2,1	1,9	1,6	1,6																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	1,9	2,1	2,4	3,1	4,4	5,8																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	7,3	9,1	10,9	12,5	13,8	14,9																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 5 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	INNSBRUCK 6																																																																																																																																			
2	Standort	Schlotthof																																																																																																																																			
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																			
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH																																																																																																																																			
5	Sendefrequenz in MHz	97,00																																																																																																																																			
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E22 29		47N16 13	WGS84																																																																																																																																
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	685																																																																																																																																			
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	12																																																																																																																																			
10	Senderausgangsleistung in dBW	27,8																																																																																																																																			
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	27,9																																																																																																																																			
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																			
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																			
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																			
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																			
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,2</td> <td>12,9</td> <td>10,8</td> <td>3,7</td> <td>11,3</td> <td>18,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>22,4</td> <td>24,9</td> <td>26,4</td> <td>27,3</td> <td>27,8</td> <td>27,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>26,7</td> <td>26,3</td> <td>27,2</td> <td>27,9</td> <td>27,2</td> <td>26,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>26,7</td> <td>27,9</td> <td>27,8</td> <td>27,3</td> <td>26,4</td> <td>24,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>22,4</td> <td>18,5</td> <td>11,3</td> <td>3,7</td> <td>10,8</td> <td>12,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>14,2</td> <td>15,7</td> <td>16,6</td> <td>16,5</td> <td>16,6</td> <td>15,7</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>						Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	14,2	12,9	10,8	3,7	11,3	18,5	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	22,4	24,9	26,4	27,3	27,8	27,9	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	26,7	26,3	27,2	27,9	27,2	26,3	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	26,7	27,9	27,8	27,3	26,4	24,9	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	22,4	18,5	11,3	3,7	10,8	12,9	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	14,2	15,7	16,6	16,5	16,6	15,7	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																															
dBW H	14,2	12,9	10,8	3,7	11,3	18,5																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																															
dBW H	22,4	24,9	26,4	27,3	27,8	27,9																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																															
dBW H	26,7	26,3	27,2	27,9	27,2	26,3																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																															
dBW H	26,7	27,9	27,8	27,3	26,4	24,9																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																															
dBW H	22,4	18,5	11,3	3,7	10,8	12,9																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																															
dBW H	14,2	15,7	16,6	16,5	16,6	15,7																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																				
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																	
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																	
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																	
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																	

Beilage 6 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	INZING 2																																																																																																																																		
2	Standort	Stieglreith																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	94,20																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E13 16		47N14 18	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1365																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	18																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,5																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	18,6																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>18,2</td> <td>17,8</td> <td>17,2</td> <td>16,5</td> <td>15,4</td> <td>14,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,7</td> <td>11,0</td> <td>9,1</td> <td>7,4</td> <td>6,1</td> <td>4,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>3,6</td> <td>3,1</td> <td>3,1</td> <td>2,6</td> <td>2,6</td> <td>2,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>3,1</td> <td>3,1</td> <td>3,6</td> <td>4,5</td> <td>6,1</td> <td>7,4</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,1</td> <td>11,0</td> <td>12,7</td> <td>14,2</td> <td>15,4</td> <td>16,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>17,2</td> <td>17,8</td> <td>18,2</td> <td>18,4</td> <td>18,5</td> <td>18,4</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	18,2	17,8	17,2	16,5	15,4	14,2	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	12,7	11,0	9,1	7,4	6,1	4,5	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	3,6	3,1	3,1	2,6	2,6	2,6	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	3,1	3,1	3,6	4,5	6,1	7,4	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	9,1	11,0	12,7	14,2	15,4	16,5	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	17,2	17,8	18,2	18,4	18,5	18,4
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	18,2	17,8	17,2	16,5	15,4	14,2																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	12,7	11,0	9,1	7,4	6,1	4,5																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	3,6	3,1	3,1	2,6	2,6	2,6																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	3,1	3,1	3,6	4,5	6,1	7,4																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,1	11,0	12,7	14,2	15,4	16,5																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	17,2	17,8	18,2	18,4	18,5	18,4																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/>  nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 7 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	JENBACH 2																																																																																																																																		
2	Standort	Larchkopf																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	89,20																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E49 01		47N22 43	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1375																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	50																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	23,1																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	25,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-32,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,4</td> <td>23,3</td> <td>23,4</td> <td>24,1</td> <td>24,9</td> <td>25,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>25,4</td> <td>24,9</td> <td>24,1</td> <td>23,4</td> <td>23,3</td> <td>23,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>24,1</td> <td>24,9</td> <td>25,4</td> <td>25,4</td> <td>24,9</td> <td>24,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,4</td> <td>23,3</td> <td>23,4</td> <td>24,1</td> <td>24,9</td> <td>25,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>25,4</td> <td>24,9</td> <td>24,1</td> <td>23,4</td> <td>23,4</td> <td>23,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>24,1</td> <td>24,9</td> <td>25,4</td> <td>25,4</td> <td>24,9</td> <td>24,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	23,4	23,3	23,4	24,1	24,9	25,4	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	25,4	24,9	24,1	23,4	23,3	23,4	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	24,1	24,9	25,4	25,4	24,9	24,1	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	23,4	23,3	23,4	24,1	24,9	25,4	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	25,4	24,9	24,1	23,4	23,4	23,3	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	24,1	24,9	25,4	25,4	24,9	24,1	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	23,4	23,3	23,4	24,1	24,9	25,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	25,4	24,9	24,1	23,4	23,3	23,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	24,1	24,9	25,4	25,4	24,9	24,1																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	23,4	23,3	23,4	24,1	24,9	25,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	25,4	24,9	24,1	23,4	23,4	23,3																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	24,1	24,9	25,4	25,4	24,9	24,1																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 8 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	KITZBUEHEL 3																																																																																																																																			
2	Standort	Hahnenkamm Bergstation																																																																																																																																			
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																			
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																			
5	Sendefrequenz in MHz	106,00																																																																																																																																			
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E22 22		47N25 39	WGS84																																																																																																																																
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1625																																																																																																																																			
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	6																																																																																																																																			
10	Senderausgangsleistung in dBW	18,2																																																																																																																																			
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	18,5																																																																																																																																			
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																			
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																			
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																			
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																			
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,2</td> <td>15,5</td> <td>17,3</td> <td>18,2</td> <td>18,5</td> <td>18,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,2</td> <td>15,4</td> <td>12,8</td> <td>9,8</td> <td>8,0</td> <td>7,7</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,3</td> <td>4,3</td> <td>6,9</td> <td>7,7</td> <td>8,0</td> <td>9,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>12,8</td> <td>15,4</td> <td>17,2</td> <td>18,2</td> <td>18,5</td> <td>18,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,3</td> <td>15,5</td> <td>13,2</td> <td>12,3</td> <td>12,4</td> <td>12,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>						Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	13,2	15,5	17,3	18,2	18,5	18,2	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	17,2	15,4	12,8	9,8	8,0	7,7	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	0,3	4,3	6,9	7,7	8,0	9,8	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	12,8	15,4	17,2	18,2	18,5	18,2	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	17,3	15,5	13,2	12,3	12,4	12,3	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																															
dBW H	13,2	15,5	17,3	18,2	18,5	18,2																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																															
dBW H	17,2	15,4	12,8	9,8	8,0	7,7																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																															
dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																															
dBW H	0,3	4,3	6,9	7,7	8,0	9,8																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																															
dBW H	12,8	15,4	17,2	18,2	18,5	18,2																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																															
dBW H	17,3	15,5	13,2	12,3	12,4	12,3																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																				
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																	
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
			hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																	
22	Bemerkungen																																																																																																																																				


Beilage 9 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	KUFSTEIN 2																																																																																																																																		
2	Standort	Thierberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	102,60																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E10 00		47N35 42	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	550																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	14																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,4																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	18,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>8,0</td> <td>12,0</td> <td>15,2</td> <td>17,4</td> <td>18,3</td> <td>18,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,4</td> <td>15,1</td> <td>16,2</td> <td>17,3</td> <td>16,7</td> <td>15,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,0</td> <td>17,2</td> <td>17,2</td> <td>16,0</td> <td>15,5</td> <td>16,7</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,3</td> <td>16,2</td> <td>15,1</td> <td>16,4</td> <td>18,0</td> <td>18,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,4</td> <td>15,2</td> <td>12,0</td> <td>8,0</td> <td>4,5</td> <td>3,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	8,0	12,0	15,2	17,4	18,3	18,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	16,4	15,1	16,2	17,3	16,7	15,5	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	16,0	17,2	17,2	16,0	15,5	16,7	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	17,3	16,2	15,1	16,4	18,0	18,3	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	17,4	15,2	12,0	8,0	4,5	3,1	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	8,0	12,0	15,2	17,4	18,3	18,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	16,4	15,1	16,2	17,3	16,7	15,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	16,0	17,2	17,2	16,0	15,5	16,7																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	17,3	16,2	15,1	16,4	18,0	18,3																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	17,4	15,2	12,0	8,0	4,5	3,1																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 10 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	MAYRHOFEN 3																																																																																																																																		
2	Standort	Ahorn-Panorama Funkstation																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	102,60																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E52 10		47N08 13	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1955																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	12																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,8																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	21,8																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-10,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>21,8</td> <td>21,8</td> <td>21,7</td> <td>21,6</td> <td>21,4</td> <td>21,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,5</td> <td>19,9</td> <td>19,1</td> <td>18,1</td> <td>17,0</td> <td>15,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,6</td> <td>13,5</td> <td>12,6</td> <td>11,9</td> <td>11,5</td> <td>11,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>11,2</td> <td>11,2</td> <td>11,3</td> <td>11,5</td> <td>11,9</td> <td>12,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,5</td> <td>14,6</td> <td>15,8</td> <td>17,0</td> <td>18,1</td> <td>19,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,9</td> <td>20,5</td> <td>21,0</td> <td>21,4</td> <td>21,6</td> <td>21,7</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	21,8	21,8	21,7	21,6	21,4	21,0	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	20,5	19,9	19,1	18,1	17,0	15,8	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	14,6	13,5	12,6	11,9	11,5	11,3	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	11,2	11,2	11,3	11,5	11,9	12,6	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	13,5	14,6	15,8	17,0	18,1	19,1	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	19,9	20,5	21,0	21,4	21,6	21,7
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	21,8	21,8	21,7	21,6	21,4	21,0																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	20,5	19,9	19,1	18,1	17,0	15,8																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,6	13,5	12,6	11,9	11,5	11,3																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	11,2	11,2	11,3	11,5	11,9	12,6																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	13,5	14,6	15,8	17,0	18,1	19,1																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	19,9	20,5	21,0	21,4	21,6	21,7																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk		ja	<input type="radio"/>	nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 11 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	PAISSLBERG																																																																																																																																		
2	Standort	Paisslberg 8																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	88,90																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E08 40		47N29 14	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	852																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	10																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	17,8																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>16,8</td> <td>17,7</td> <td>18,4</td> <td>19,0</td> <td>19,4</td> <td>19,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,9</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>19,9</td> <td>19,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,4</td> <td>19,0</td> <td>18,4</td> <td>17,7</td> <td>16,8</td> <td>15,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,6</td> <td>13,4</td> <td>12,2</td> <td>11,2</td> <td>10,6</td> <td>10,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>10,1</td> <td>10,1</td> <td>10,1</td> <td>10,1</td> <td>10,1</td> <td>10,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>10,6</td> <td>11,2</td> <td>12,2</td> <td>13,4</td> <td>14,6</td> <td>15,8</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	16,8	17,7	18,4	19,0	19,4	19,7	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	19,9	20,0	20,0	20,0	19,9	19,7	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	19,4	19,0	18,4	17,7	16,8	15,8	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	14,6	13,4	12,2	11,2	10,6	10,3	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,3	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	10,6	11,2	12,2	13,4	14,6	15,8
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	16,8	17,7	18,4	19,0	19,4	19,7																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	19,9	20,0	20,0	20,0	19,9	19,7																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	19,4	19,0	18,4	17,7	16,8	15,8																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,6	13,4	12,2	11,2	10,6	10,3																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,1	10,1	10,1	10,1	10,1	10,3																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,6	11,2	12,2	13,4	14,6	15,8																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/>  nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 12 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	S JOHANN TIR																																																																																																																																		
2	Standort	Harschbichl																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	87,70																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E25 41		47N29 06	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1584																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	12																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	17,1																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,8</td> <td>15,2</td> <td>15,7</td> <td>15,9</td> <td>16,7</td> <td>17,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,4</td> <td>14,7</td> <td>14,8</td> <td>16,4</td> <td>17,3</td> <td>17,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,7</td> <td>15,4</td> <td>11,9</td> <td>7,5</td> <td>0,2</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>7,5</td> <td>9,2</td> <td>10,5</td> <td>12,4</td> <td>13,6</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,9</td> <td>15,2</td> <td>16,7</td> <td>17,1</td> <td>15,9</td> <td>13,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	13,8	15,2	15,7	15,9	16,7	17,2	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	16,4	14,7	14,8	16,4	17,3	17,4	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	16,7	15,4	11,9	7,5	0,2	0,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	7,5	9,2	10,5	12,4	13,6	14,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	13,9	15,2	16,7	17,1	15,9	13,6	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	13,8	15,2	15,7	15,9	16,7	17,2																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	16,4	14,7	14,8	16,4	17,3	17,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	16,7	15,4	11,9	7,5	0,2	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	7,5	9,2	10,5	12,4	13,6	14,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	13,9	15,2	16,7	17,1	15,9	13,6																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 13 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	SCHWAZ 2																																																																																																																																		
2	Standort	Heuberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	100,20																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E42 34		47N22 38	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	878																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,2																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>1,4</td> <td>3,2</td> <td>5,3</td> <td>7,4</td> <td>9,4</td> <td>11,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,8</td> <td>14,1</td> <td>15,1</td> <td>15,9</td> <td>16,4</td> <td>16,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>16,8</td> <td>16,4</td> <td>15,9</td> <td>15,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,1</td> <td>12,8</td> <td>11,2</td> <td>9,4</td> <td>7,4</td> <td>5,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>3,2</td> <td>1,4</td> <td>0,2</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	1,4	3,2	5,3	7,4	9,4	11,2	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	12,8	14,1	15,1	15,9	16,4	16,8	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	17,0	17,0	16,8	16,4	15,9	15,1	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	14,1	12,8	11,2	9,4	7,4	5,3	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	3,2	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	1,4	3,2	5,3	7,4	9,4	11,2																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	12,8	14,1	15,1	15,9	16,4	16,8																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	17,0	17,0	16,8	16,4	15,9	15,1																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,1	12,8	11,2	9,4	7,4	5,3																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	3,2	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	A hex	A hex	54 hex																																																																																																																															
			hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 14 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	WATTENS 4																																																																																																																																		
2	Standort	Volderberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	100,50																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E34 53		47N16 28	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1047																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	12																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	16,7																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,9</td> <td>19,7</td> <td>20,0</td> <td>19,7</td> <td>18,9</td> <td>17,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,3</td> <td>12,5</td> <td>8,9</td> <td>5,1</td> <td>0,0</td> <td>-10,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-14,0</td> <td>-6,0</td> <td>-4,4</td> <td>-1,9</td> <td>0,8</td> <td>2,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,6</td> <td>5,6</td> <td>6,0</td> <td>5,6</td> <td>4,6</td> <td>2,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,8</td> <td>-1,9</td> <td>-4,4</td> <td>-6,0</td> <td>-14,0</td> <td>-10,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>5,1</td> <td>8,9</td> <td>12,5</td> <td>15,3</td> <td>17,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	18,9	19,7	20,0	19,7	18,9	17,3	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	15,3	12,5	8,9	5,1	0,0	-10,5	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	-14,0	-6,0	-4,4	-1,9	0,8	2,9	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	4,6	5,6	6,0	5,6	4,6	2,9	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	0,8	-1,9	-4,4	-6,0	-14,0	-10,5	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	0,0	5,1	8,9	12,5	15,3	17,3	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	18,9	19,7	20,0	19,7	18,9	17,3																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	15,3	12,5	8,9	5,1	0,0	-10,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	-14,0	-6,0	-4,4	-1,9	0,8	2,9																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	4,6	5,6	6,0	5,6	4,6	2,9																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	0,8	-1,9	-4,4	-6,0	-14,0	-10,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	0,0	5,1	8,9	12,5	15,3	17,3																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 15 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	WILDSCHOENAU 2																																																																																																																																		
2	Standort	Oberau 33																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	93,80																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E02 26		47N26 40	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1175																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	10																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,1																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	14,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>2,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>6,7</td> <td>9,5</td> <td>11,5</td> <td>13,0</td> <td>13,9</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,5</td> <td>12,0</td> <td>10,6</td> <td>11,3</td> <td>11,3</td> <td>10,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>12,0</td> <td>13,5</td> <td>14,0</td> <td>13,9</td> <td>13,4</td> <td>12,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>11,0</td> <td>8,4</td> <td>5,6</td> <td>2,3</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	6,7	9,5	11,5	13,0	13,9	14,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	13,5	12,0	10,6	11,3	11,3	10,6	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	12,0	13,5	14,0	13,9	13,4	12,8	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	11,0	8,4	5,6	2,3	0,0	0,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	6,7	9,5	11,5	13,0	13,9	14,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	13,5	12,0	10,6	11,3	11,3	10,6																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	12,0	13,5	14,0	13,9	13,4	12,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	11,0	8,4	5,6	2,3	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal hex	überregional hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmbzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 16 zum Bescheid KOA 1.530/11-001

1	Name der Funkstelle	WOERGL 4																																																																																																																																		
2	Standort	Werlberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	101,00																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio U1 Tirol																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E06 34		47N29 42	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	744																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	6																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	18,1																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	19,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,8</td> <td>18,2</td> <td>18,9</td> <td>19,4</td> <td>19,4</td> <td>19,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,0</td> <td>16,0</td> <td>13,5</td> <td>10,0</td> <td>5,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>3,9</td> <td>3,9</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>2,6</td> <td>6,2</td> <td>10,2</td> <td>13,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,0</td> <td>18,0</td> <td>19,0</td> <td>19,4</td> <td>19,4</td> <td>18,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,2</td> <td>16,8</td> <td>16,1</td> <td>16,7</td> <td>16,7</td> <td>16,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	16,8	18,2	18,9	19,4	19,4	19,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	18,0	16,0	13,5	10,0	5,0	0,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	0,0	0,0	0,0	3,9	3,9	0,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	0,0	0,0	2,6	6,2	10,2	13,5	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	16,0	18,0	19,0	19,4	19,4	18,9	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	18,2	16,8	16,1	16,7	16,7	16,1	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	16,8	18,2	18,9	19,4	19,4	19,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	18,0	16,0	13,5	10,0	5,0	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	0,0	3,9	3,9	0,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	0,0	0,0	2,6	6,2	10,2	13,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	16,0	18,0	19,0	19,4	19,4	18,9																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	18,2	16,8	16,1	16,7	16,7	16,1																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	54 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmbzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			